

Freitag, 04.11.2022

09.00 bis 16.30 Uhr



Tagesablauf - Freitag, 04.11.2022

- 08.00 bis 09.00 Uhr** **Tagungsbüro und Stehcafé**
- 09.00 bis 09.30 Uhr** **Begrüßung und erste Impulse**
- 09.30 bis 10.30 Uhr** **Workshop-Block 1**
 Workshop A:
 EinBlick in die Theorie
 (Ludo Vande Kerckhove)

 Workshop B:
 EinBlick in die Praxis
 (Martina Camenzuli, Nicole Rothmayer)

 Workshop C:
 EinBlick in die Medizin
 (Peter Brechenmacher)

 Workshop D:
 EinBlick in das Bezugssystem Familie
 (Prof. Dr. Christan Walter-Klose)

 Workshop E:
 EinBlick in das Leben von zwei
 (verliebten) Autisten
 (Tanja Jael Chvojan und Philip Dietrich)
- 10.45 bis 11.45 Uhr** **Workshop-Block 2**
- 11.45 bis 12.45 Uhr** **Mittagspause**
- 12.45 bis 13.45 Uhr** **Workshop-Block 3**
- 13.55 bis 14.55 Uhr** **Workshop-Block 4**
- 14.55 bis 15.15 Uhr** **Zwischenpause**
- 15.15 bis 16.15 Uhr** **Workshop-Block 5**
- 16.20 bis 16.30 Uhr** **Abschlussimpuls**

Kosten

Die Tagungsgebühren von **142 Euro** für Mitarbeitende sowie Angehörige von Klienten des Dominikus-Ringeisen-Werks und der St. Josefskongregation bzw. **163 Euro** für externe Gäste verstehen sich inklusive Tagungsdokumentation und Tagesverpflegung (inkl. Mittagessen).

Anmeldung

Mit beiliegender Formularkarte bis spätestens 04.09.2022. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post, E-Mail (fortbildung@drw.de) oder Fax (08281 92-1198) zu. Für Rückfragen steht Ihnen das Referat Fortbildung des Dominikus-Ringeisen-Werks unter der Telefonnummer 08281 92-2155 gerne zur Verfügung.

Datenschutz + AGB

Bei der Anmeldung werden Ihre Daten in unserer EDV-Anlage gespeichert und laut Datenschutzbestimmung verwaltet. Die AGBs können im Internet unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<https://www.komm-zum-drw.de/komm-weiter/angebote-fuer-mitarbeiter/fort-und-weiterbildung/>

Tagungsort

Ringeisen-Gymnasium der St. Josefskongregation
 Ringeisen-Saal
 Josefsplatz 1
 86513 Ursberg

Veranstalter

Dominikus-Ringeisen-Werk
 Fachkonferenz Autismus & Referat Fortbildung
 Klosterhof 2
 86513 Ursberg

Stand: Juni 2022



Unser Fachtag

Im Arbeitsalltag und Zusammenleben mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) stößt man immer wieder an seine Grenzen.

Beim Fachtag „BLICKWINKEL – Autismus Blick für Blick“ wird das Thema Autismus aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Neben der gesellschaftlichen Meinung, der systemischen Betrachtung der Familie und des medizinischen Blickwinkels, wird ein Einblick sowohl in die Theorie als auch in die Praxis gewährt. Darüber hinaus wird die Erlebniswelt eines Menschen mit ASS thematisiert.

Der Fachtag ist in einem rotierenden System angelegt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit in fünf unterschiedliche Perspektiven zum Thema Autismus Einblick zu erhalten, um letztendlich ihren eigenen Blickwinkel zu entwickeln bzw. zu überdenken.

Dieser Fachtag richtet sich primär an Mitarbeitende der Behindertenhilfe. Angehörige, gesetzliche Betreuer sowie am Thema Interessierte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Unsere Experten und Workshops

Workshop A: Einblick in die Theorie

Ludo Vande Kerckhove wurde in Belgien geboren und studierte dort Reha-Wissenschaft und Entwicklungsbegleitung. Seit weit mehr als 30 Jahren ist er in Deutschland und in Europa im Bereich Autismus tätig. Er leitete 15 Jahre lang ein Therapie- und Beratungszentrum, wo er selbst täglich Therapien durchführte. Mittlerweile ist er ebenso lange selbstständig, gibt Fortbildungen und bietet eigene Weiterbildungen im Bereich Autismus an. Als Haupttätigkeit coacht er Einrichtungen fallbezogen zu den Themenschwerpunkten Autismus, Herausforderndes Verhalten und Kommunikation.

Pädagogisches Können, Engagement und Haltung mögen uns noch so prägen – das Maß in dem wir uns in die Perspektive der Autisten hineinversetzen und den Alltag aus

deren Blick nachzuvollziehen können, entscheidet über die Qualität des Miteinanders. Der Workshop stellt mit den drei kognitiven Erklärungsmodellen die Kernpunkte des autistischen Verarbeitens und Denkens dar. Der Workshop hat zum Ziel Verständnis zu verbreiten wo bislang Miss-Verständnis blockiert.

Workshop B: Einblick in die Praxis

Martina Camenzuli arbeitet seit 2012 im Dominikus-Ringeisen-Werk, seit Sommer 2016 als staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin im Sozialen Kompetenztraining des Heilpädagogisch-therapeutischen Zentrums in Ursberg. In den vergangenen Jahren nahm sie an verschiedenen Fortbildungen zum Thema Autismus teil und schloss in diesem Jahr eine Weiterbildung zur Supervisorin ab. Sie arbeitet als Trainerin im Sozialen Kompetenztraining mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ASS-Diagnosen zusammen und ist auch im Coaching von Mitarbeitenden in Wohngruppen des DRWs im Umgang mit ASS tätig.

Nicole Rothmayer arbeitet seit 10 Jahren als staatlich anerkannte Erzieherin im Dominikus-Ringeisen-Werk. Neben dem Erwerb des Montessori-Diploms nahm sie an verschiedenen Fortbildungen zum Thema Autismus teil. Des Weiteren wurde sie in der SEED-Diagnostik ausgebildet. Seit 2015 ist Fr. Rothmayer als Trainerin im Sozialen Kompetenztraining, im Bereich Unterstützte Kommunikation und in der SEED-Diagnostik für das Heilpädagogisch-therapeutische Zentrum tätig. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ASS-Diagnosen gehören zu ihrem Klientel, ebenso wie die Mitarbeitenden auf Wohngruppen im Bereich Gruppencoaching.

Der Workshop beschäftigt sich mit der praktischen Umsetzung im Umgang mit autistischen Menschen, wie z.B. Aufbau und Einsatz von (Tages-)Struktur, Beschäftigungsmöglichkeiten und wichtigen Aspekten der Kommunikation.

Workshop C: Einblick in die Medizin

Peter Brechenmacher, Facharzt für Nervenheilkunde, ist Chefarzt des Krankenhauses St. Camillus in Ursberg, welches sich seit 2004 Menschen mit einer geistigen Behinderung annimmt, die an einer psychischen Störung leiden bzw. anderweitig körperlich krank sind.

In diesem Workshop werden „medizinische Aspekte“ von

Autismus beleuchtet. So werden Besonderheiten der Gehirnfunktion autistischer Menschen und Ursachen von Autismus vorgestellt. Es wird auf die Diagnostik der Autismus-Spektrum-Störung und relevanter Begleiterkrankungen sowie auf medizinische Aspekte der Therapie eingegangen.

Workshop D: Einblick in das Bezugssystem Familie

Christian Walter-Klose ist Professor für Behinderung und Inklusion an der Hochschule für Gesundheit Bochum. Er ist Diplom-Psychologe und systemischer Therapeut und arbeitet seit mehr als 20 Jahren in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie an den Hochschulen in Würzburg, Leipzig und Bochum. Aufgewachsen ist er mit einem Bruder mit Autismus.

Im Rahmen des Workshops wird der Blickwinkel auf das familiäre Leben im Zusammenhang mit einer Autismus-Spektrum-Störung gelegt und die Situation von Eltern und Geschwistern zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Lebenszyklus näher beleuchtet. Neben wissenschaftlichen Befunden steht der Erfahrungsaustausch mit den Beteiligten im Fokus.

Workshop E: Einblick In das Leben von zwei (verliebten) Autisten

Tanja Jael Chvojan und Philipp Dietrich sind ein zweisamkeitliches Liebespaar der besonderen Art. Obwohl gemeinhin angenommen wird, Autisten mögen keinen Körperkontakt, sind sie der beste Gegenbeweis dafür.

In diesem Workshop erhält man Einblicke in deren Erlebniswelt. Erfährt, wie der Alltag gestaltet wird. Was haben sie in über 10 Jahren Liebesbeziehung gelernt? Wie nehmen sie wahr - in Bezug auf die Umwelt und ihr Innenleben? Und wie gehen sie mit diesen um? Mit diesem Wissen soll eine Brücke des Verständnisses erbaut werden. Wissen von Autisten zum Mitnehmen. Interaktiv und Aktiv. Besseres Miteinander. Weniger Stress und mehr Erfolg im Umgang mit Autisten.